

Moderne Zeiten mit Steckverbindungstechnik

Dietmar Stump, Pressebüro DTS, Kleinniedesheim



Bild 1: Mit moderner Gebäudetechnik ausgestattet: der Neubau des Senioren-Energie-Sparhauses Quattro Ville im fränkischen Ansbach

Der Stadtteil Reuterviertel gehört zu den bevorzugten Wohnlagen im Zentrum des fränkischen Ansbach. Die zentrale Lage und eine urbane Infrastruktur sind ideales Umfeld für den Neubau des Quattro Ville, einer aus vier Stadtvillen bestehenden Wohnanlage für „stilvolles Leben im Ruhestand“. Insgesamt 54 komplett barrierefrei ausgeführte Eigentumswohnungen in verschiedenen Größen entstanden vis-a-vis der prächtigen Jugendstil-Häuserzeile der Jüdtstraße. Weitere Annehmlichkeiten für unbeschwertes Leben im Alter sind eine Lobby und eine Cafeteria mit großzügiger Sonnenterasse.

Ein Garten mit altem Baumbestand und eine Teichanlage ergänzen das Freizeit- und Erholungsangebot. Ein Hausmeisterservice lässt die zukünftigen Bewohner leben wie im Urlaub.

Die im Haus integrierten Praxen einer Allgemeinärztin und eines Physiotherapeuten sowie die ambulante Sozialstation der AWO Ansbach runden das Service- und Dienstleistungsangebot ab. Zusätzlich wird ein Fitness- und Wellnessbereich angeboten.

Innovative Gebäude- und Energietechnik

Weitsicht beweist der Bauträger, die Kehrberger Kreativbau GmbH mit Sitz in Ansbach, beim Thema Umweltschutz. Das auf die Errichtung solcher Wohnkomplexe spezialisierte Unternehmen setzt in der Heizungstechnik auf ein Konzept aus Wärmepumpe und Solarthermie, was den kompletten Verzicht auf fossile Brennstoffe möglich macht. Die in Zusammenarbeit mit dem Fachplanungsbüro Forster Ingenieure aus Freystadt und der Schmid Haustechnik (Burgoberbach) entwickelte und realisierte Technik für das „Senioren-Energiesparhaus“ überrascht aber auch mit anderen Komponenten in der wasserführenden Gebäudetechnik. Zum Einsatz kamen aus dem FRIATEC-Gebäudetechniksystem Vorwandtechnik, Hausabfluss-System sowie das Verbundrohrsystem mit Steckverbindungstechnik. Es bewies, wie schnell, unkompliziert und sicher Trinkwasserleitungen in der Etagenanbindung zu verlegen sind. ➔

Weil manchmal nicht nur die Energieeffizienz zählt



Bild 2: Gerade in engen Bausituationen ist immer Platz für die nur mit Kraft der Hände ausgeführte FRIATHERM multi Steckverbindingstechnik

Schnelle Installation mit Steckverbindingstechnik

An einem Samstagmorgen kurz nach 8.00 Uhr: Ein Sechsmann-Team der Schmid Haustechnik unter der Leitung von Obermonteur Werner Frank rüstet sich für einen schnellen Einsatz. Ihr Auftrag: Bauverzögerungen aufzuholen. Ihr Einsatzmittel: das universelle Leitungssystem FRIATHERM multi aus biegsamem Verbundrohr mit Steckfitting. Ein großer Sanitärraum, 12 Küchen und 12 Badezimmer sollen an diesem Samstag verrohrt werden. In den einzelnen Sanitäräumen sind die auf Maß vorgefertigten Wimo WC- und Waschtisch-Elemente sowie Urinal Elemente von der gleichen Trockenbau-Serie bereits gesetzt, die Abfluss- und Regenfallleitungen schon verlegt und die Steigstränge komplett hochgezogen. Aufgeteilt in drei Gruppen machen sich die Männer ans Werk, die Verbrauchsstellen in der Etage mit dem Verbundrohrsystem samt Schutzrohr an das Trinkwassersystem im Steigstrang anzubinden. Schnell sind die Übergänge gemacht, noch schneller geht es mit der Anbindung der einzelnen Verbrauchsstellen weiter. Rohrschellen setzen, Rohr ab-längen, anfasen, stecken, Sichtkontrolle, fertig ist die Steck-



Bild 3: Teamarbeit: Mitarbeiter der Schmid Haustechnik bei der Anbindung der einzelnen Verbrauchstellen eines Badezimmers



Bild 4: Schnelle Installation: In 6 Stunden wurden 12 Badezimmer und Küchen sowie ein Sanitärraum mit dem Steckverbindingssystem FRIATHERM multi verrohrt

verbinding. Bei Bedarf wird das Verbundrohr gebogen und in Form gebracht. Die Monteure haben schon eine gewisse Steckverbinding-Routine entwickelt, arbeiten perfekt Hand in Hand, so dass nach 6 Stunden 12 komplett verrohrte Badezimmer und Küchen sowie ein Sanitärraum zu Buche stehen. Als letzter Schritt wird noch die geforderte Druckprobe durchgeführt. Alles ist dicht.

Neben dem Steckverbindingssystem setzte die Schmid Haustechnik auch auf andere Produkte des Mannheimer Systemherstellers. Das schalldämmende Hausabfluss-System FRIAPHON – mit systemkonformen Brandschutzmanschetten – wurde, neben der Ableitung des Schmutzwassers, auch zur Ableitung des Regenwassers (Leitungsführung innerhalb der Gebäude) verwendet. Dieses Einsatzgebiet macht die längskraftschlüssige und bis zu 3,0 bar druckfeste Klebmuffe möglich.

Das Energiekonzept des Quattro Ville

Die Heizungstechnik besteht aus zwei Wärmepumpen mit jeweils 60 kW Leistung, die von vier Solekollektoren und 14 Erdkärben versorgt werden und teilweise von der Schmid Haustechnik in Eigenregie entwickelt worden sind. Beheizt werden die Gebäude über eine Fußbodenheizung, die im Sommer auch kühlt. Zwei Solaranlagen mit ca. 24 qm Fläche dienen zur Heizungsunterstützung sowie zur Warmwasseraufbereitung. Die Solekollektoren werden zusätzlich von der Solaranlage gespeist. Damit wird die Erdtemperatur unter den Gebäuden immer auf ca. 24°C gehalten. Somit ist eine kontinuierlich hohe Entzugsleistung gewährleistet. Jede Wohnung verfügt über ein dezentrales Be- und Entlüftungssystem, in den innenliegenden Badezimmern kommen Einzelraumlüfter zum Einsatz. ■

Abbildungen: Werkfotos FRIATEC